

Dr. Michael Ziereis

Chefarzt Versorgungsplanung
und Versorgungsforschung

Medizinische Einrichtungen des
Bezirks Oberpfalz- KU

AG Versorgungsforschung der
Universität Regensburg



DKG-Veranstaltung am 05.Juli 2021

Psychiatrie und Psychosomatik in der Corona-Pandemie

„Quo Vadis Psychiatrie?“

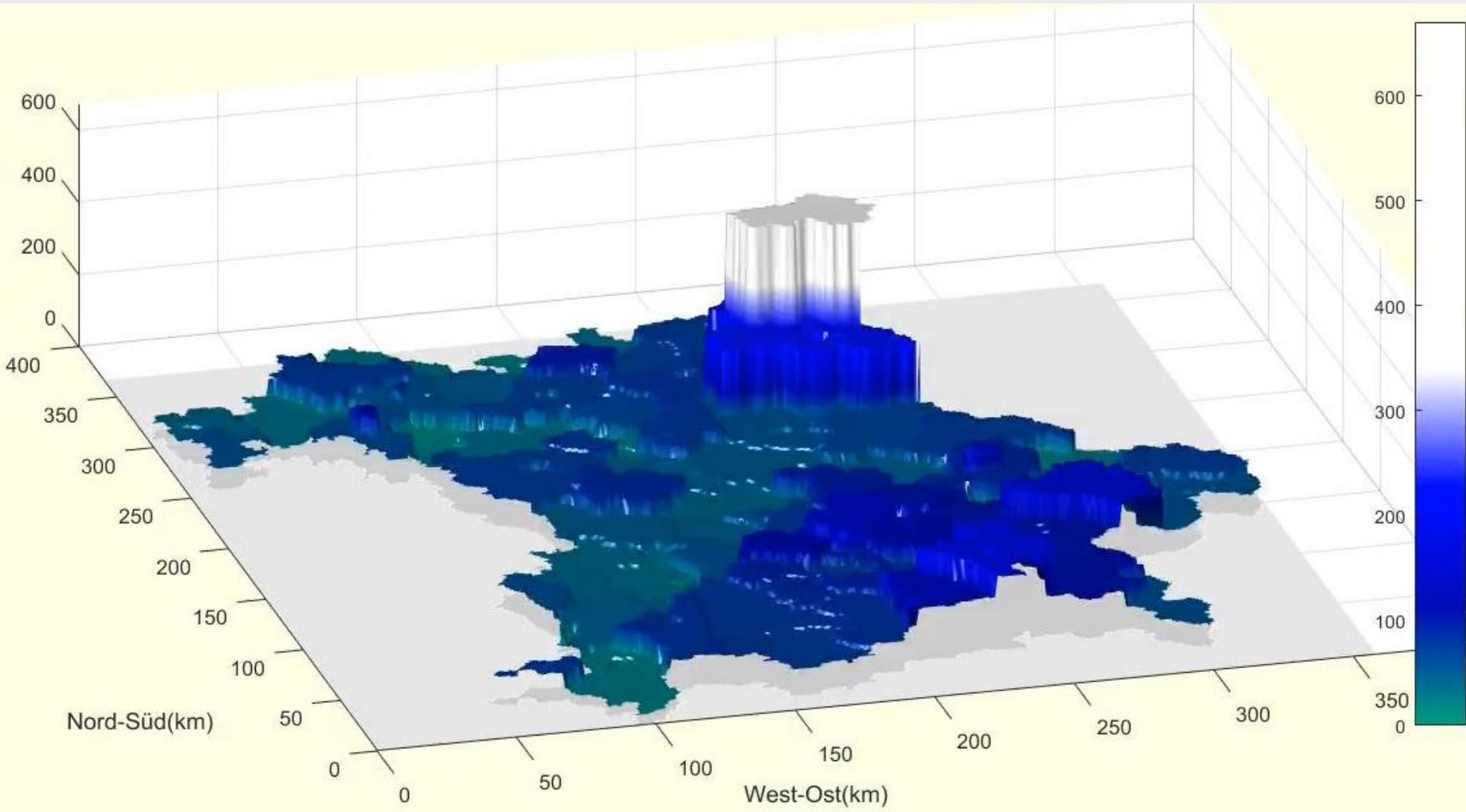
1. Fakten zur Versorgungssituation in der Pandemie
 1. Zeitverlauf
 2. Regionalität
 3. Diagnosemuster
 4. Weitergehende Auswertungen
2. Herausforderungen in der Pandemie
 1. Allgemein
 2. Spezifisch für die Psychiatrie/Psychosomatik
3. Beurteilung der wirtschaftlichen Situation
 1. Basiseffekte
 2. Technische Effekte
 3. Settingeffekt
 4. Zeiteffekt
4. Zusammenfassung
„Quo vadis Psychiatrie?“

1. Die Corona-Welle



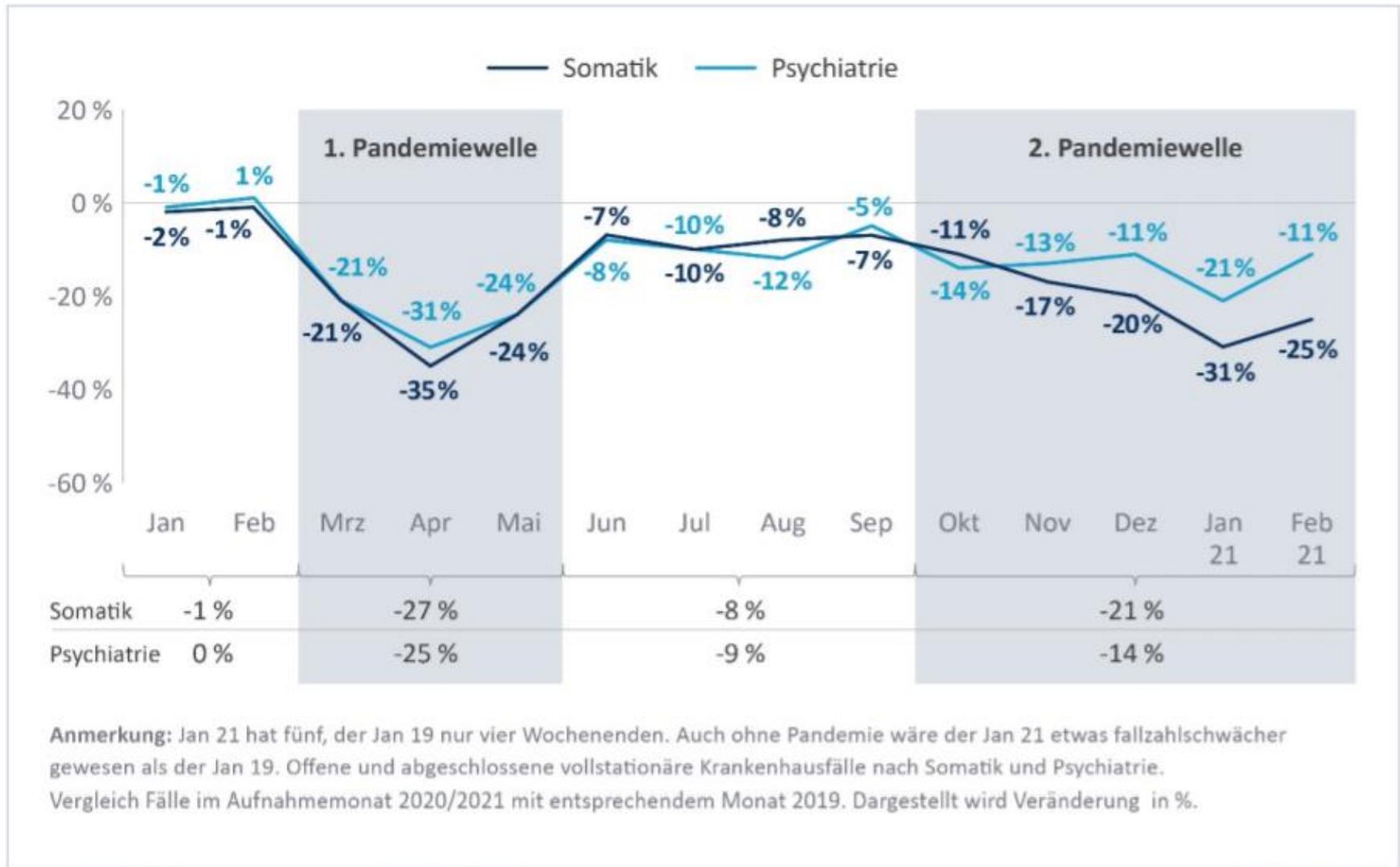
1. Die Corona-Welle

nach Kalendertagen und Kreisen (LGL, Bayern)



1.1. Stationär: Fallzahlveränderung SOM/PSY, Bund

nach Aufnahmemonat im Jahr 2020 versus 2019 (in Prozent)



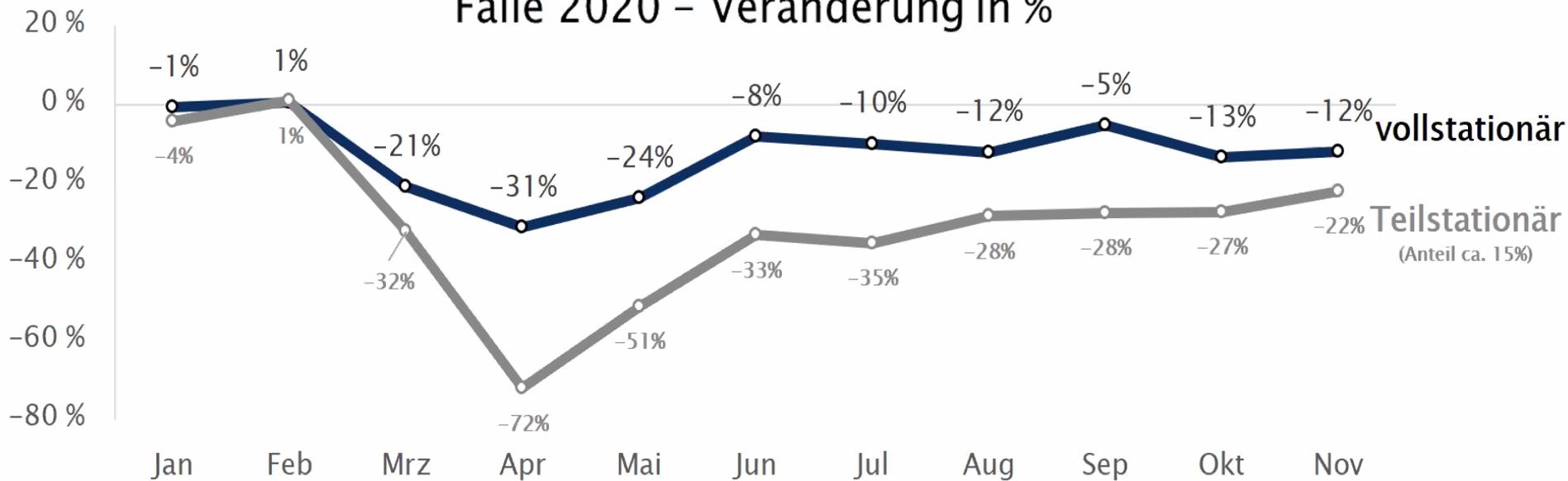
Quelle: AOK-Abrechnungsdaten nach § 301 SGB V

© WIdO 2021

1.1. Teilstationär: Fallzahlveränderung PSY, Bund

nach Aufnahmemonat im Jahr 2020/2021 versus 2019 (in Prozent)

Fälle 2020 – Veränderung in %

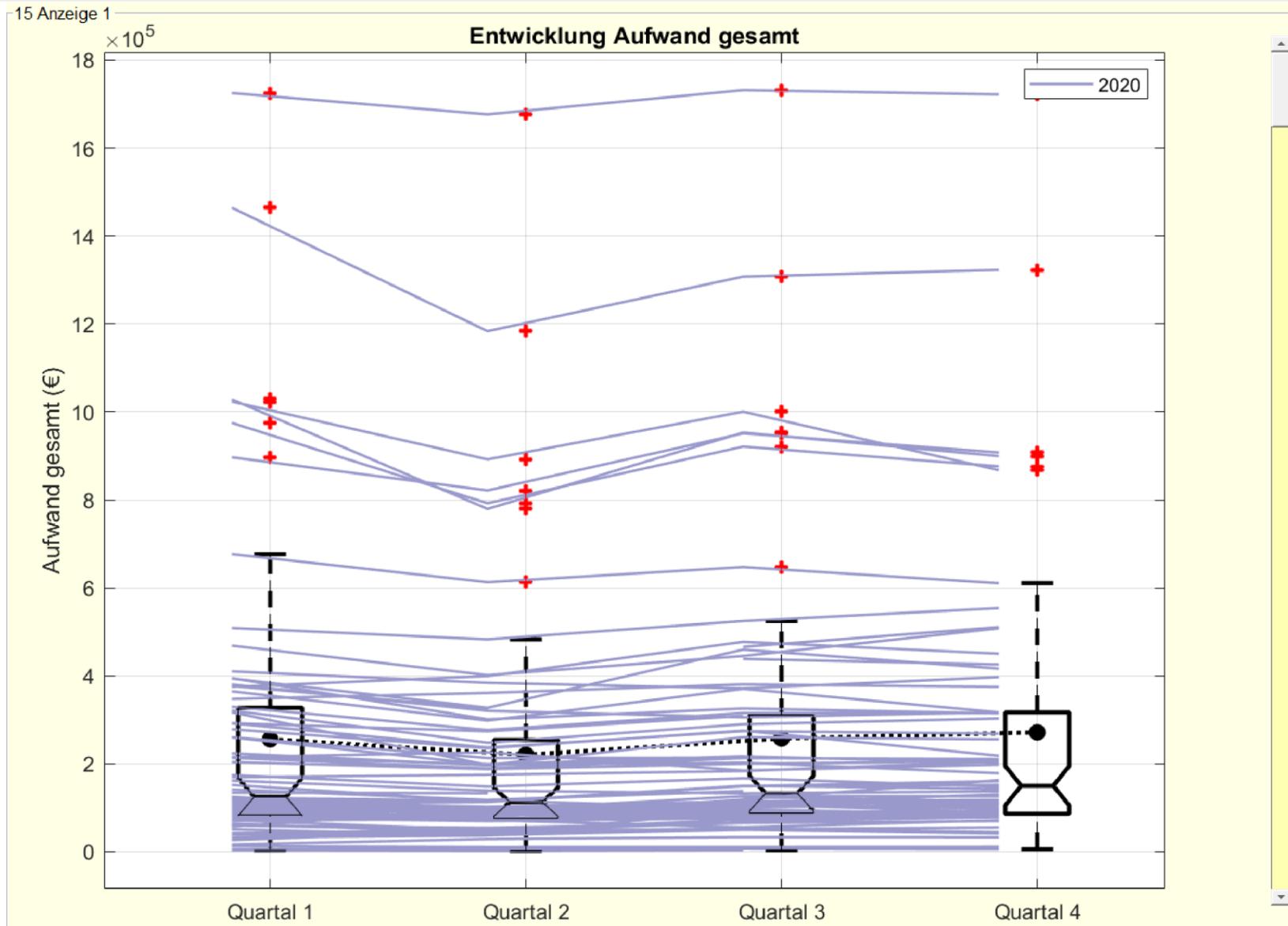


vollstationär
Teilstationär
(Anteil ca. 15%)

Quelle: WIdO. Offene und abgeschl. voll- bzw. teilstationäre KH-Fälle in der Psychiatrie. Vgl. Fälle in Aufnahmemonat 2020 mit entsprechendem Monat 2019. Dargestellt wird VAR in %. Datenstand: 27.01.2021.

1.1.Ambulant: Gesamtaufwand PIA, Bayern

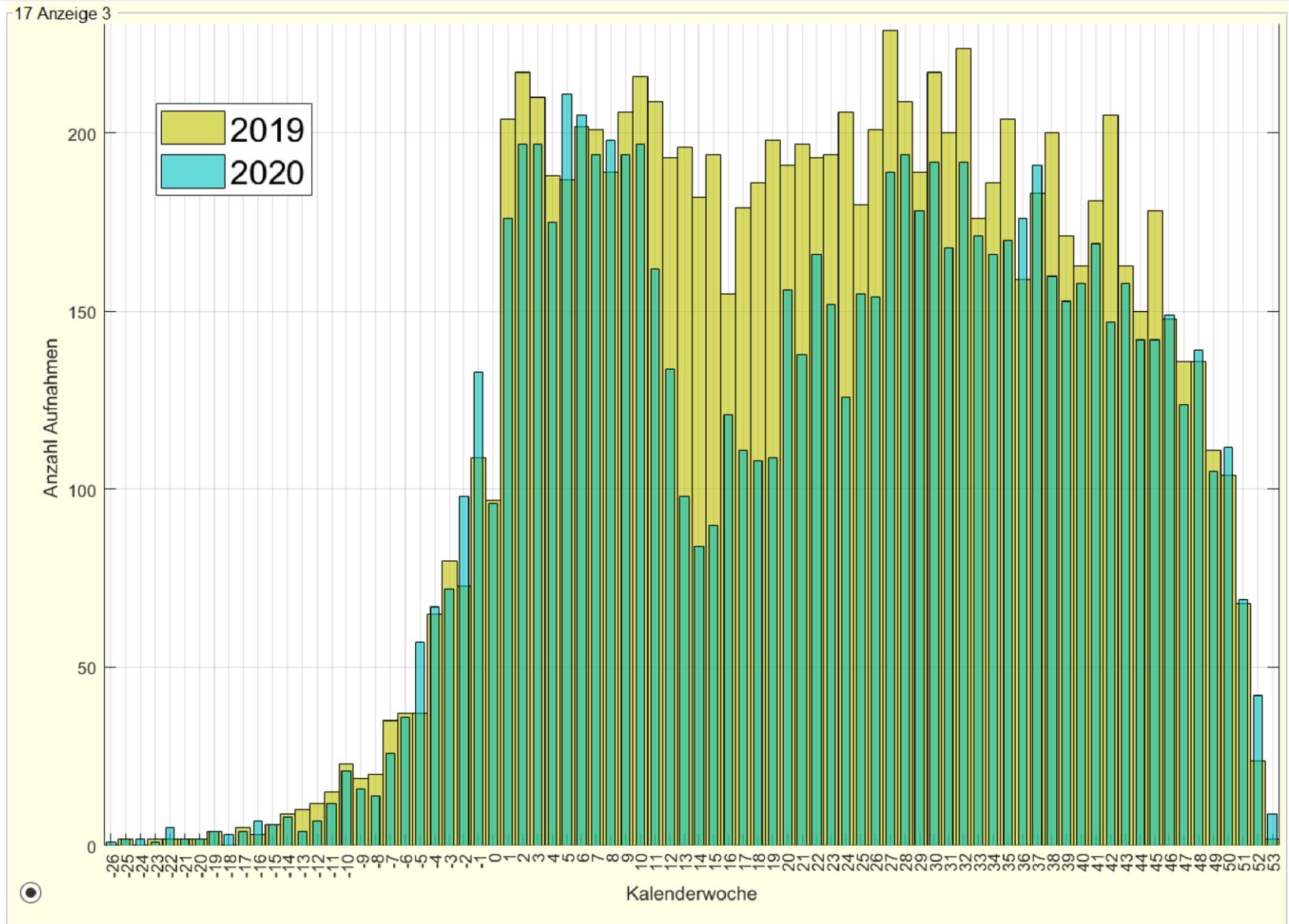
nach Quartalen im Jahr 2020



1.1. Stationär: Fallzahlreduktion PSY, medbo

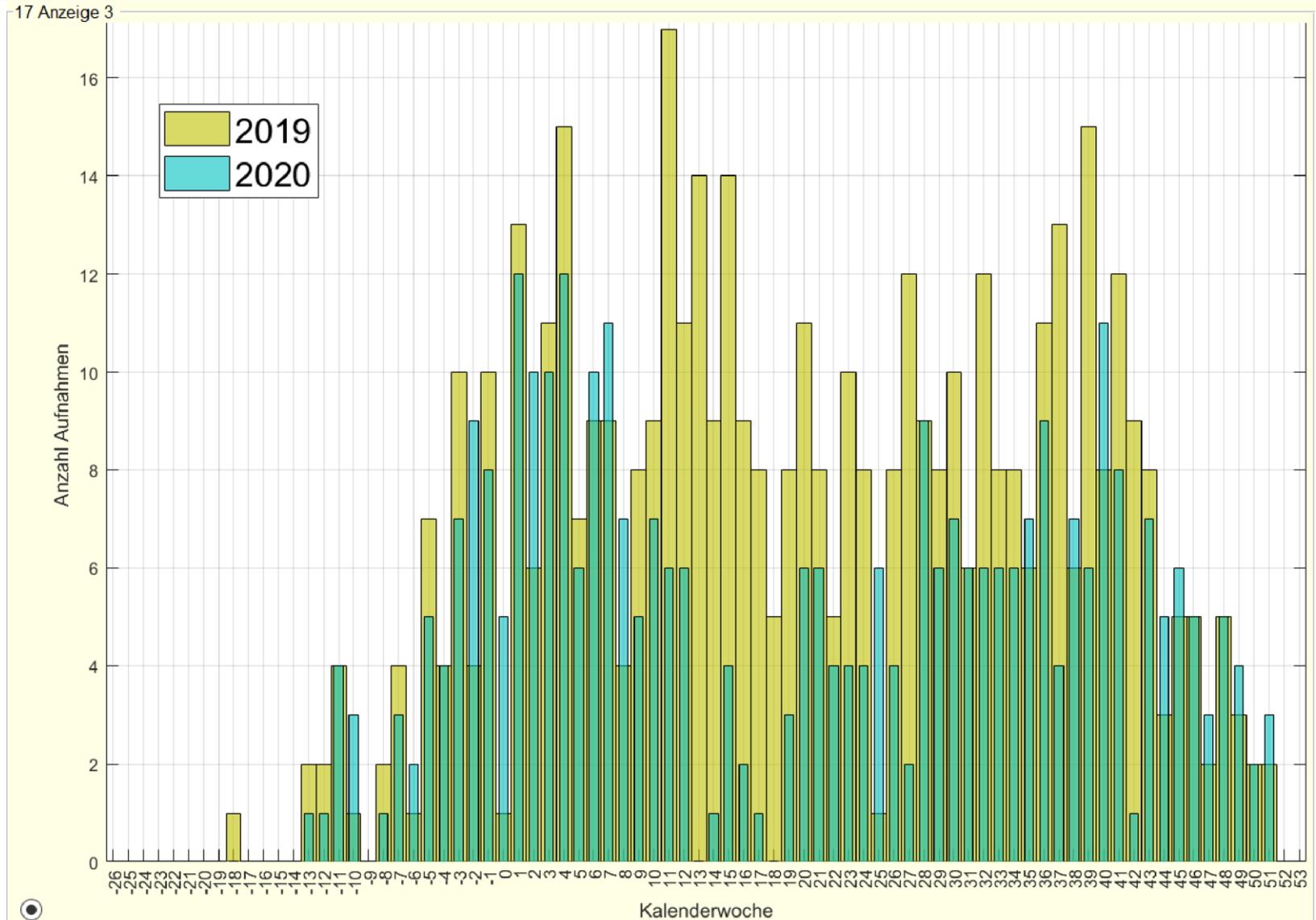


nach Kalenderwochen im Jahr 2020 versus 2019



1.1.Stationär: Fallzahlreduktion PSO, medbo

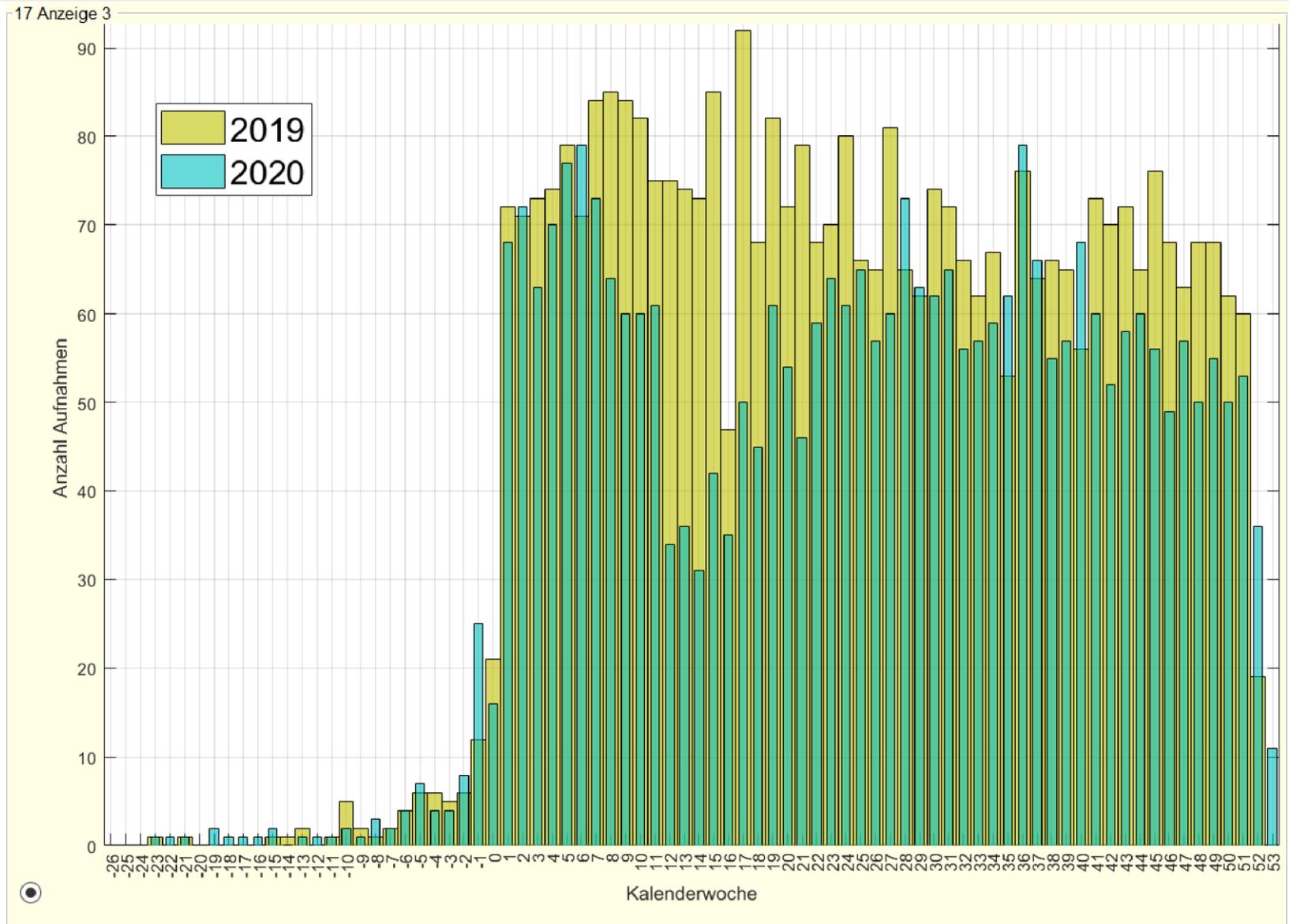
nach Kalenderwochen im Jahr 2020 versus 2019



1.1.Stationär: Fallzahlreduktion NEU, medbo



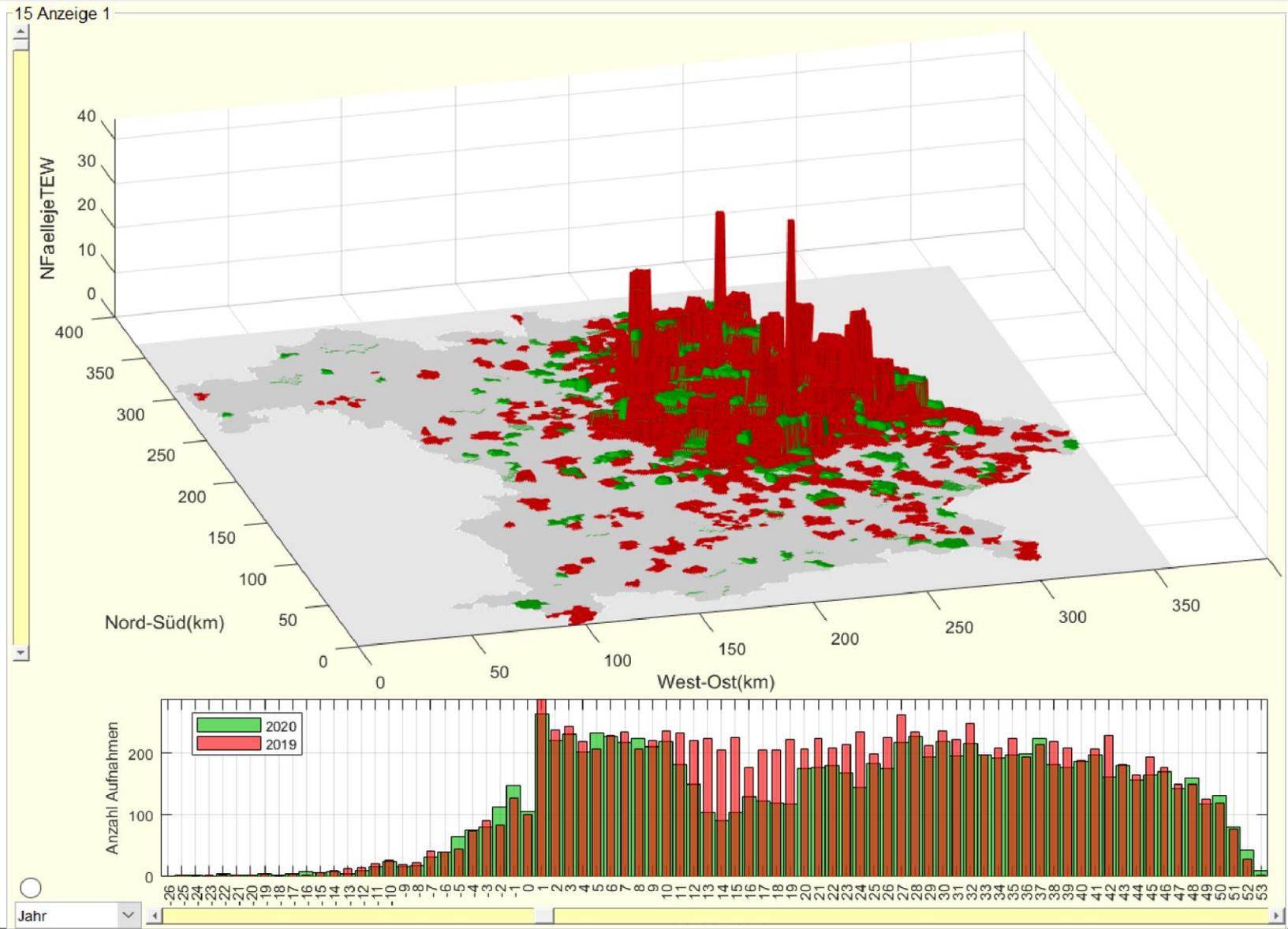
nach Kalenderwochen im Jahr 2020 versus 2019



1.2.Stationär: Regionalität PSY, medbo



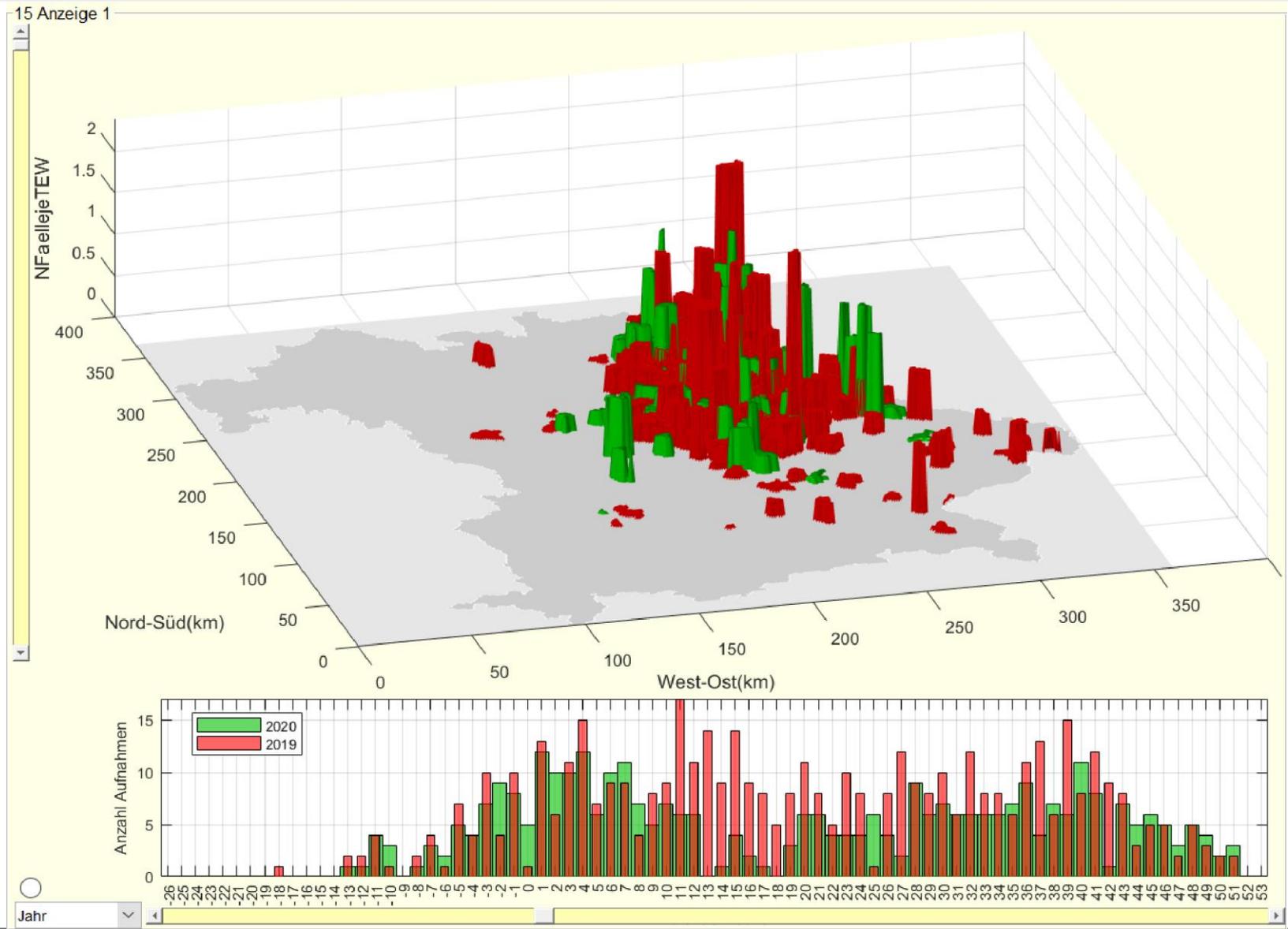
nach Wohnort im Jahr 2020 versus 2019



1.2.Stationär: Regionalität PSO, medbo

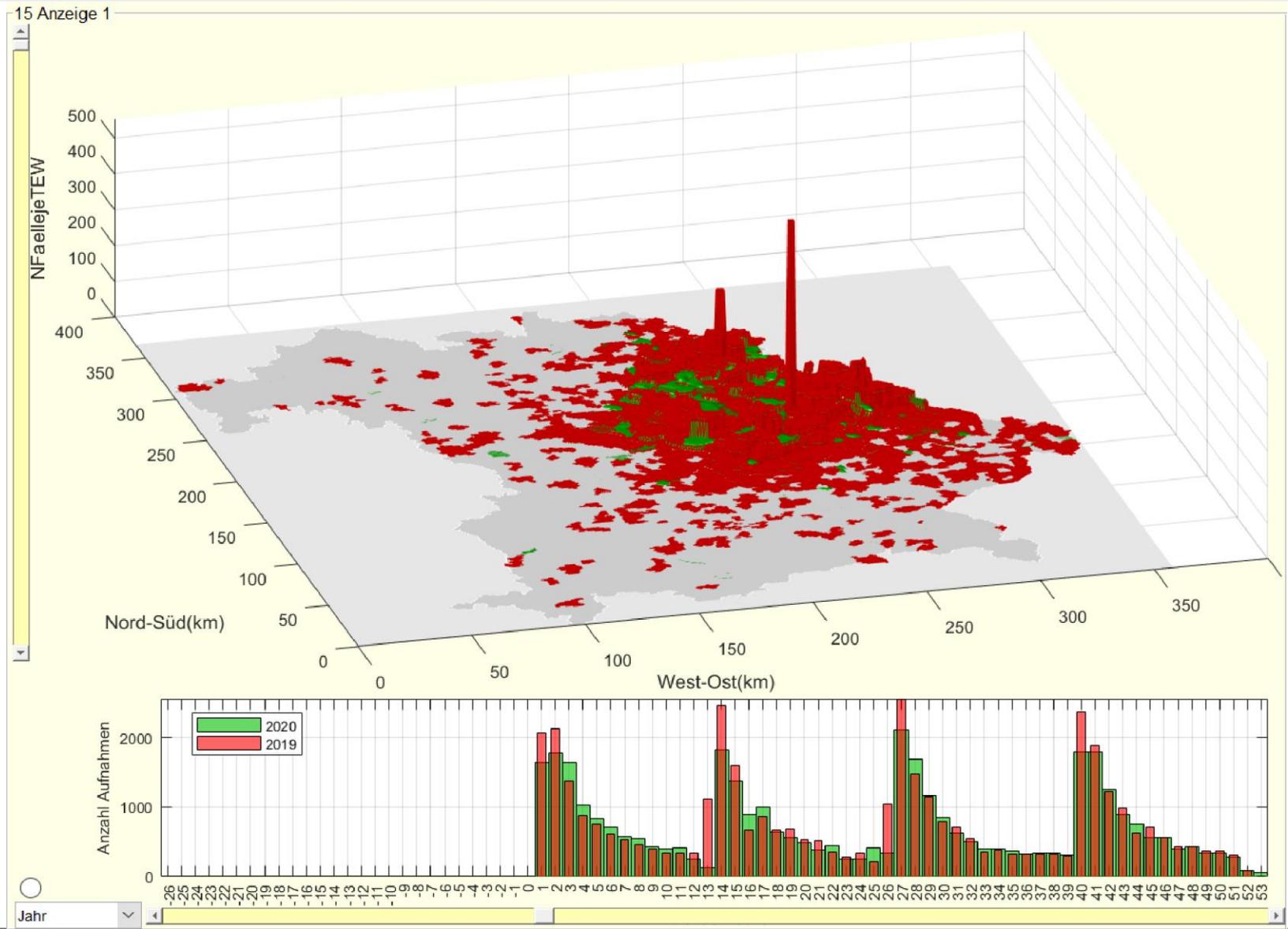


nach Wohnort im Jahr 2020 versus 2019



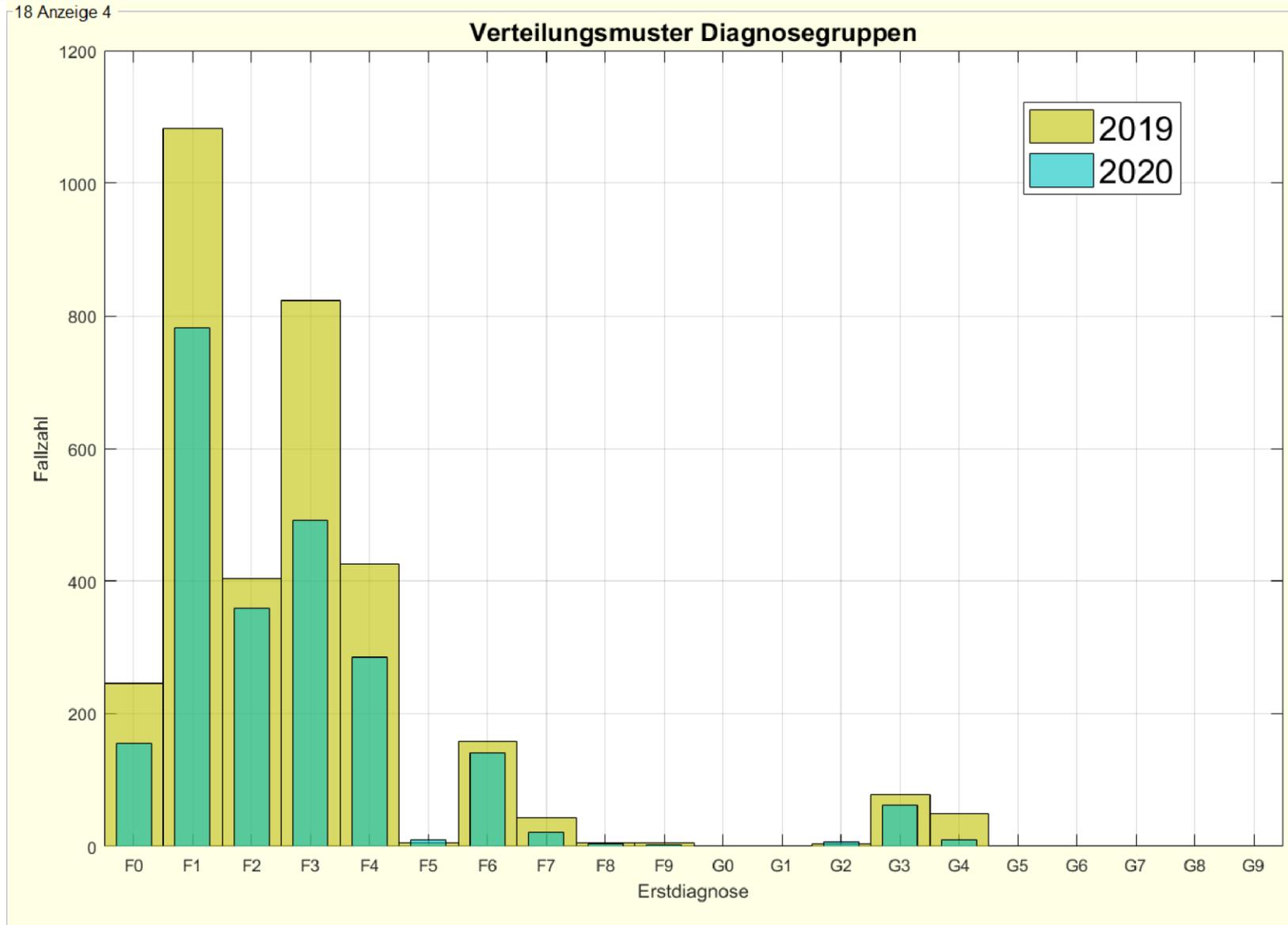
1.2.Ambulant: Regionalität PIA, medbo

nach Wohnort im Jahr 2020 versus 2019



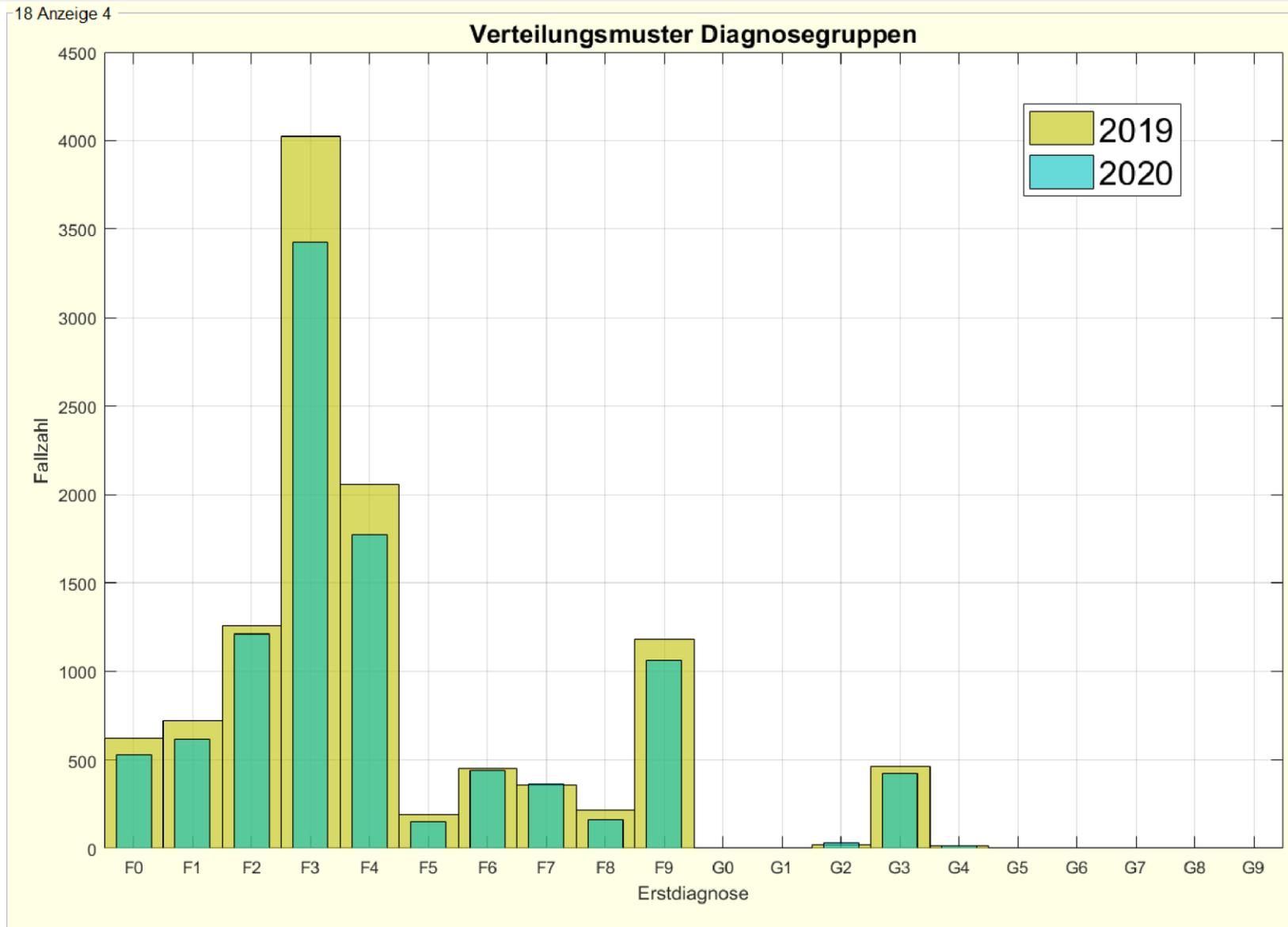
1.3.Stationär: Diagnosenveränderung PSY, medbo

Jahr 2020 versus 2019 (März bis Juni)

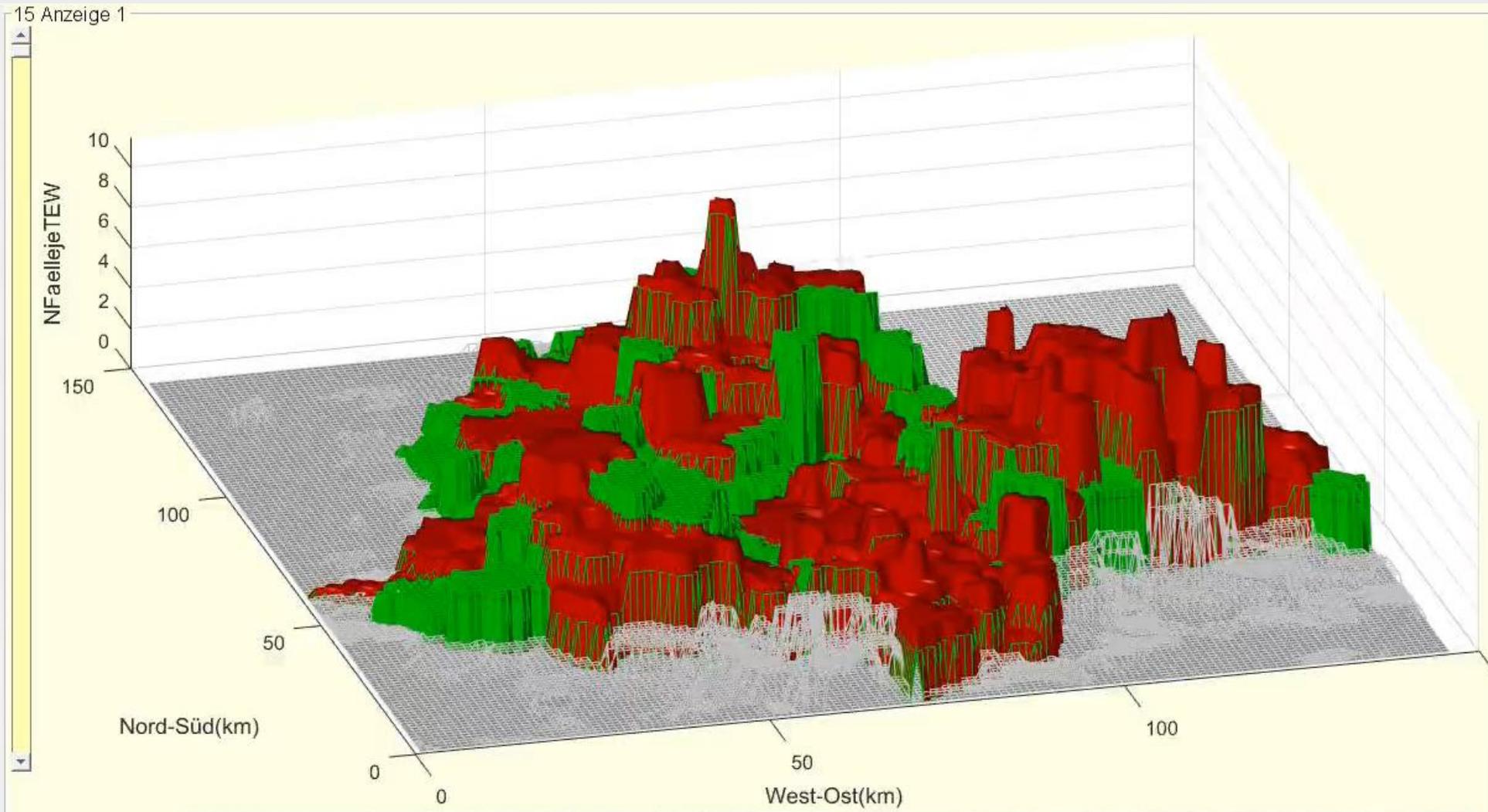


1.3.Ambulant: Diagnosenveränderung PIA, medbo

Jahr 2020 versus 2019 (März bis Juni)

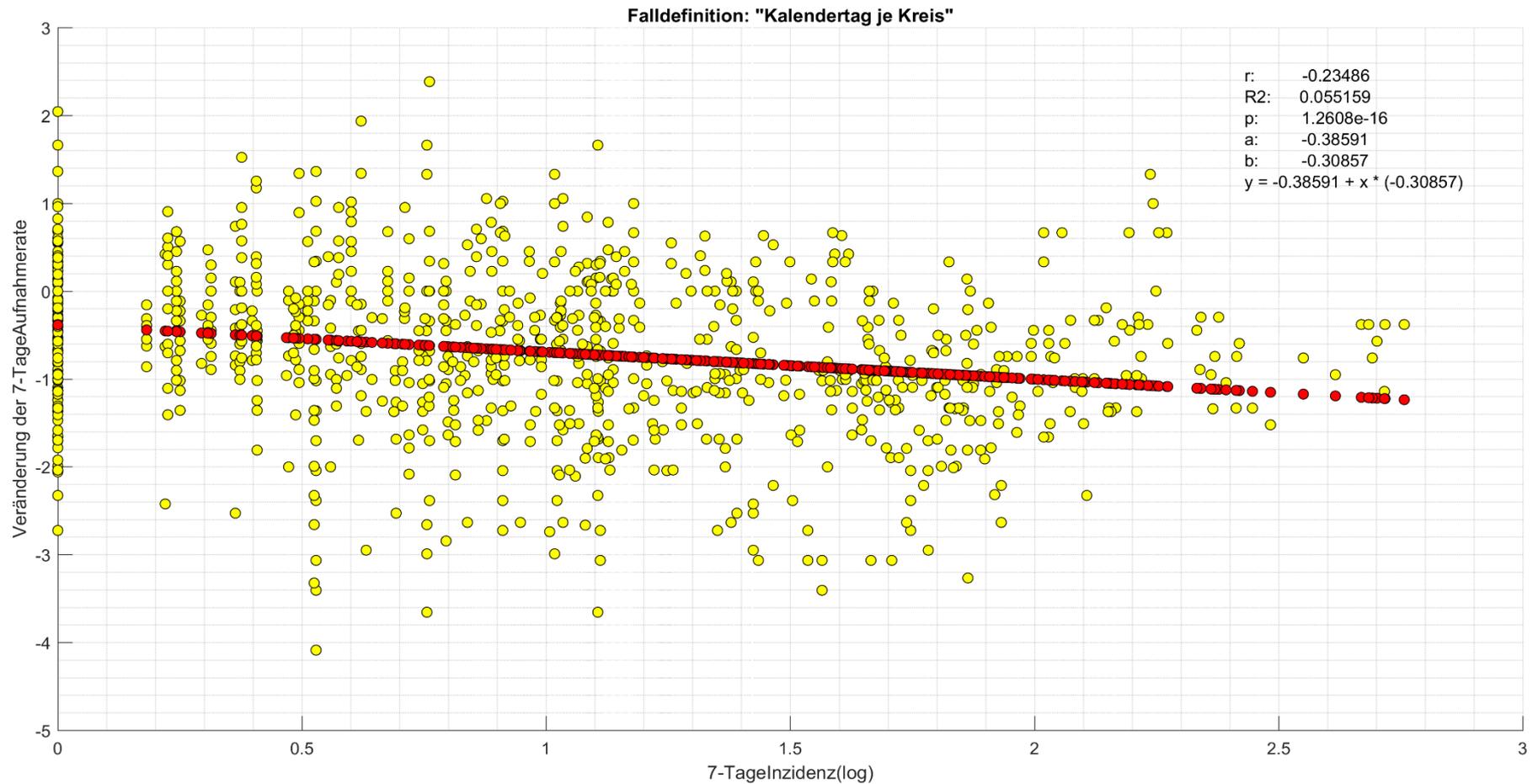


1.4. Ambulant: Regionalität & Diagnose PIA, F3, medbo



1.4.Regional: 7-Tage-Fallzahlreduktion PSY, medbo

für „Kalendertage je Kreis“ im Jahr 2020 (1. Welle) versus 2019



- Bewältigung einer abrupten Veränderung
 - Realitätstest für die Pandemiepläne
- Anpassung der Managementprozesse
 - Entscheidungsstrukturen (z.B. Krisenstab)
 - Kommunikationsstrukturen (z.B. Intranet, Farbcodierung)
 - Berichts-/Erfassungsstrukturen (z.B. Dashbord)
 - AKV der Berufsgruppen
 - Anforderung an Digitalkompetenz (institutionell, individuell)
 - Einhaltung der Datenschutzanforderungen
 - Balancefindung Regelungen/Ausnahmen
 - Balancefindung langfristige/kurzfristige Regelungen
 - Balancefindung Vertrauen/Kontrolle
- Anpassung der baulichen Gegebenheiten (kurzfristig, langfristig)
- Relevanz medizinethischer Überlegungen
 - Priorisierung bei Testungen und Impfungen
 - Procedere bei Patienten und Personal
 - Regelungen für geimpfte/ungeimpfte Personen
 - Institutionelle Sicherheit versus Patientenrechte (z.B. Besuche)

- Aufrechterhaltung der Pflichtversorgung bei gleichzeitig bestehenden
 - hygienebedingten Limitationen
 - politischen Forderungen nach Vorhaltung von freien Bettenkapazitäten
- Veränderung der Patientenstruktur
 - Delegation aus anderen Versorgungssektoren
 - Angebotsschaffung an unversorgte Patienten
- Spannungsfeld Psychiatrie und Freiheit
 - Teilweise krankheitsbedingte Reduktion der Einsichtsfähigkeit für Hygienevorgaben
 - Exekution pandemiebedingter Freiheitseinschränkungen im psychiatrischen Kontext
- Umgang mit der Mobilität der Patienten
 - auf Station,
 - im Ausgang,
 - bei Belastungserprobungen
- Einschränkungen der Therapiemöglichkeiten bei
 - Gruppentherapien
 - stationsübergreifenden Therapieformen (z.B. Sporttherapie)

Resümee:

Freihaltepauschalen/Ausgleichszahlungen
waren auskömmlich

Feststellung einer Überzahlung

Gegenüberstellung

SOM versus PSY+PSO:

+3,7%

+10,6%



RWI - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung
Technische Universität Berlin

Analysen zum Leistungsgeschehen der Krankenhäuser und zur Ausgleichspauschale in der Corona-Krise

Ergebnisse für den Zeitraum Januar bis Dezember 2020
Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit

30. April 2021

3. Wirtschaftliche Perspektive:

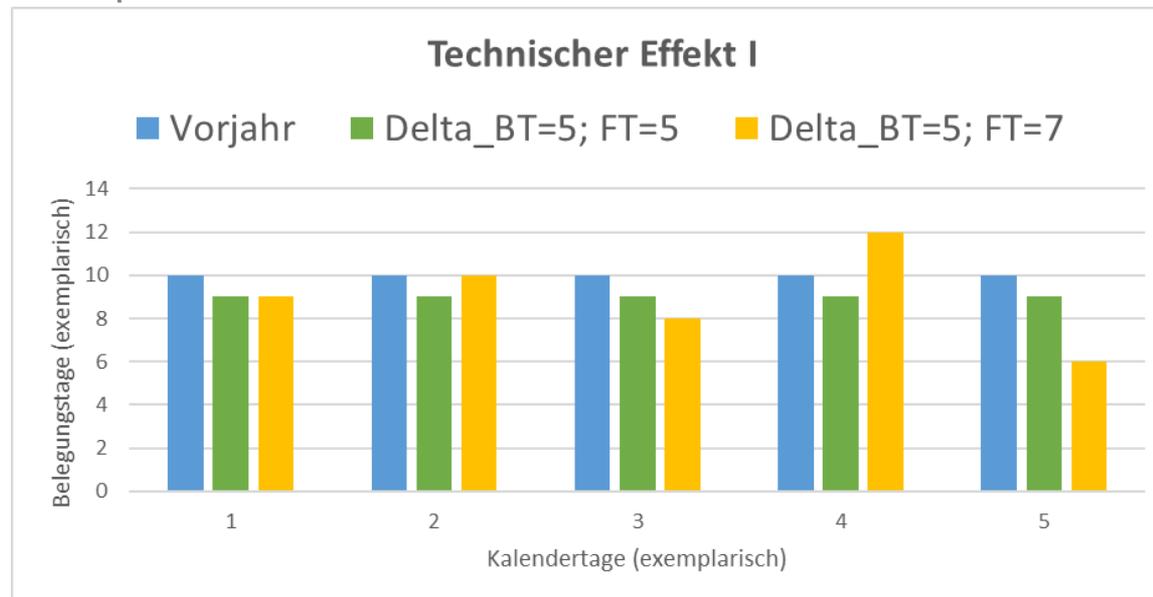
Technische Effekte

Folgen:

Skandalisierung

aber:

- Basiseffekte:
 - Freihaltung war politisch gewollt
 - Initial einheitliche Pauschale war politisch gewollt
- Technische Effekte:
 - wurden in Kauf genommen



Folgen:

Skandalisierung

aber:

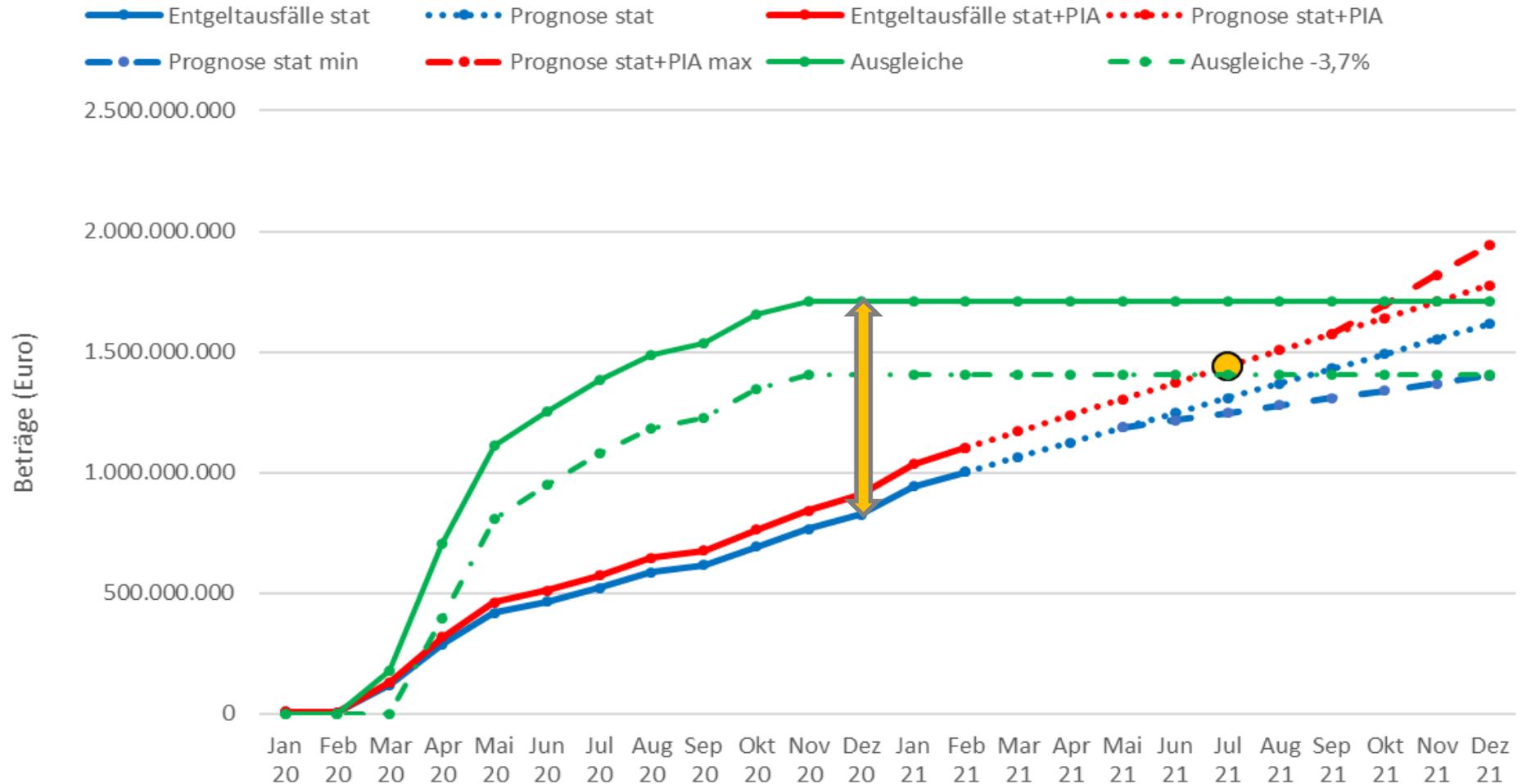
- Basiseffekte:
 - Freihaltung war politisch gewollt
 - Initial einheitliche Pauschale war politisch gewollt
- Technische Effekte:
 - wurden in Kauf genommen
- Settingeffekt:
 - wurden nicht berücksichtigt
- Verlaufseffekt:
 - Erlösminderungen in der PSY/PSO gingen nach Ende der Ausgleichszahlungen weiter, wie auch nach Abschluss des Gutachtens für 2020



3. Wirtschaftliche Perspektive:

Erlösminderungen und Ausgleichszahlungen in 2020 und 2021

Erlössituation der psychiatrischen Krankenhäuser in 2020 und 2021 (Prognose)



Charakteristik der Herausforderung für aktuelle Versorgungsangebote:

- Rasche Veränderbarkeit
- Unsicherheit
- Komplexität
- Dialektik

Zielsetzung:

- Anstreben des status ante?
- Disruption?
- Changemanagement als Chance nach „Stresstest“?

Mögliche Lehren aus der Pandemie

- Stellenwert der Versorgungsregion
- Stellenwert von Modellierungen
- Stellenwert von flexiblen Versorgungsangeboten
- (Intra- und intersektorale Flexibilität)

Zu guter Letzt:

Die Pandemie sollte nicht zur Pflege von Vorurteilen missbraucht werden, sondern erfordert umfassende, objektive und ergebnisoffene Neubewertungen!

Dr. Michael Ziereis

Chefarzt Versorgungsplanung
und Versorgungsforschung

Medizinische Einrichtungen des
Bezirks Oberpfalz- KU

AG Versorgungsforschung der
Universität Regensburg



DKG-Veranstaltung am 05.Juli 2021

Psychiatrie und Psychosomatik in der Corona-Pandemie

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!